



## **Protokoll der 10. Mitgliederversammlung der FREUNDE Kurtheater Baden am Montag, 5. September 2022 um 18.30 Uhr im Neuen Foyer**

### **Traktanden**

1. **Begrüssung:** Die Präsidentin Katharina Merker begrüsst die 25 anwesenden Mitglieder, den künstlerischen Direktor Uwe Heinrichs und den übrigen Vorstand. Dann übergibt sie das Wort an Valérie Nizon, die die beiden ukrainischen Musikerinnen vorstellt: Maria Perekrestenko, Geige, und Olga Petrova, Klavier, spielen zur Einstimmung drei Stücke. Grosser Applaus folgt.

2. Das **Protokoll** der 9. Mitgliederversammlung vom 23. August 2021 (abrufbar unter [www.kurtheater.ch](http://www.kurtheater.ch)) wird einstimmig verabschiedet und verdankt.

3. Der **Jahresbericht 2021/2022** liegt auf und wird einstimmig verabschiedet und verdankt.

4. Die **Jahresrechnung 2021/22** liegt auf und wird durch den Finanzverantwortlichen Daniel Ric kommentiert.

Auf der Ertragsseite ist seit Jahren eine Stabilisierung der Mitgliederbeiträge zu beobachten, wenn auch auf tiefem Niveau. Da in den letzten Jahren neue Mitglieder dem Verein beigetreten sind, kann man zuversichtlich sein, dass die Beiträge weiterhin konstant bleiben. Zudem wird sich durch die Beitragserhöhung die finanzielle Situation des Vereins verbessern. Die Gönnerbeiträge sind ebenfalls stabil geblieben. Die Raiffeisenbank Lägern-Baregg sponserte wiederum das Jugendabo.

Auf der Aufwandsseite entsprechen die Kosten dem Budget. Die theaterKur erschien das vergangene Jahr dreimal, was zu höheren Kosten gegenüber dem Vorjahr führte. Diese höheren Kosten waren jedoch budgetiert.

Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von rund 2350 Franken ab, welcher durch das Vereinskapital getragen werden kann. Da im kommenden Jahr ein kräftiger Überschuss budgetiert wird, steht der Verein trotz des diesjährigen Defizits finanziell gut da.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

5. Das **Jahresbudget 2022/23** liegt auf und wird durch den Finanzverantwortlichen Daniel Ric kommentiert.

Das Budget orientiert sich wie immer an den Vorjahreszahlen. Die Mitgliederbeiträge für die Einzel- und die Doppelmitgliedschaft wurden auf diese Saison erhöht, was sich in höheren Gesamteinnahmen bemerkbar machen wird. Die Gesamteinnahmen bei den Mitgliederbeiträgen wurden auf 20-25% erhöht, was immer noch moderat ist. Wahrscheinlich wird das Gesamtergebnis noch höher ausfallen. Die Ertragsseite erfährt dadurch einen kräftigen Zuwachs.

Bei den Ausgaben wurde der Posten "Allgemeine Kosten/spezielle Anlässe" um 2000 Franken erhöht. Der Grund dieser einmaligen Erhöhung liegt darin, dass man für die Vereinssekretärin Monika Kappeler einen neuen Laptop anschaffen muss, da der Jetzige zehnjährig ist. Zudem sind weitere technische Erneuerungen geplant. Die Ausgaben werden nicht aktiviert, sondern als einmaliger Aufwand gebucht.

Alle anderen Ausgaben orientieren sich an den Zahlen des Vorjahres. Eine gewisse Unsicherheit ist die derzeitige Preisentwicklung, deren volles Ausmass nicht vorausgesehen werden kann.

Durch die höheren Erträge resultiert ein budgetierter Gesamtüberschuss von rund 7000 Franken. Falls die Überschüsse in der Zukunft anhalten, wird sich der Vereinsvorstand überlegen, wie die Überschüsse genutzt werden können.

6. **Abstimmung der Statuten** (vorab publiziert auf der Homepage)

Die Wiedereinführung der Revisionsstelle ist in den neuen Traktanden enthalten. Die Statuten sind von einem Juristen in eine hieb- und stichfeste Form gebracht worden.

Daniel Ric bittet um Annahme der Statuten. Er fragt nach, ob es Punkte gibt, die so nicht übernommen werden können. Es gibt eine Korrektur sprachlicher Natur: In Artikel 16 soll es Theaterstiftung Region Baden-Wettingen heissen.

7. **Jugendabonnement 2021/2022**

Der Verkauf läuft immer etwas harzig. Neu bietet auch das Kurtheater selber das Jugendabo an, welches mit einem normalen Abo verbunden werden kann. Infos auf Seite 101 des Spielplans: Das Abo heisst U25-Abo.

Das Jugendabo wird aber weiterhin an den beiden Kantonsschulen verkauft. Die Raiffeisenbank Lägern-Baregg tritt wie immer als Sponsorin auf.

Ein Besucher regt an, auch an den Berufsschulen Werbung fürs Jugendabo zu machen. Katharina Merker erzählt, dass sie dies schon über drei Jahre versucht hatte und es leider nicht funktionierte. Das Programm sei zu eng an den Berufsschulen, es gäbe keinen Raum und Interesse fürs Theater.

Uwe Heinrichs erwähnt hingegen den Spielclub, in welchem fast alle der zwölf Schauspielerinnen und Schauspieler aus den Berufsschulen stammen. Dies ist auch Publicity fürs Kurtheater.

## 8. Theaterbotschafterinnen

Jacqueline Derrer informiert. Vivien Bo und Dana Rössler haben die Matura abgelegt und somit treten zwei neue Theaterbotschafterinnen ihr Amt an. Es sind dies Paloma Spiess und Dunja Nešić aus der 3. Klasse der Kantonsschule Baden. Die beiden wollen Werbung machen fürs Jugendabo, werden dank ihrem Freikartenausweis für zwei Personen regelmässig andere junge Leute zu Aufführungen einladen und Beiträge auf dem Instagram-Account der FREUNDE posten (theaterszene\_baden).

Somit hoffen wir auf mehr junge Besucher.

Nochmals werden drei Musikstücke dargeboten. Die Pianistin, Mutter von Maria Perekrestenko, wird am nächsten Tag nach Kiev zurückkehren und wir wünschen ihr alles Gute.

Das Ende der Sitzung ist um 19.30 Uhr und die Präsidentin Katharina Merker lädt zum geselligen Aperero im Glasfoyer ein.

Baden, den 6.9.22

Für das Protokoll:



Aktuarin



Präsidentin FREUNDE Kurtheater Baden